

Titel der Drucksache:

**Dringliche Anfrage - "Mittelalterlicher
Adventsmarkt"**

Drucksache

2619/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	06.02.2019	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

der mittelalterliche Adventsmarkt hinter dem Dom ist in den letzten Jahren zu einem wesentlichen Bestandteil der Weihnachtsmarktlandschaft in der Stadt Erfurt geworden. Mit dem Spezifikum der Bezeichnung "Advents"-statt "Weihnachtsmarkt" zeigt er sogar eine Besonderheit auf und erfasst damit die Tatsache, dass die Märkte vor der Nacht vom 24. zum 25. Dezember im eigentlichen Sinne Adventsmärkte sind. Dabei wird der Veranstalter der christlichen Betrachtungsweise der Abfolge von Advents- und anschließender Weihnachtszeit mit der Feier der Geburt Christi gerecht. Entsprechend ist der Erfurter Adventsmarkt gestaltet und versucht den Hintergrund dieser besonderen Zeit ins Blickfeld zu setzen.

Den Erfurtern sowie deren Gästen ist der mittelalterliche Adventsmarkt inzwischen ans Herz gewachsen. Er ist nicht mehr wegzudenken. Anscheinend sollen jetzt Beschwerden von Anwohnern vorliegen, die sich nicht damit arrangieren möchten, dass gerade in der Adventszeit etwas mehr Leben in der Innenstadt stattfindet. Sicherlich können und müssen beim Thema Lautstärke Kompromisse gefunden werden und Richtwerte eingehalten werden. Hier gab es meines Wissens bereits ein Entgegenkommen. Beschwerden gäbe es jedoch weiterhin, sodass der Veranstalter sowie das Bistum Erfurt bzw. das Domkapitel als Eigner der Fläche gezwungen werden sollen, sich ab dem nächsten Jahr zurückzuziehen.

Dem steht inzwischen eine Online-Petition für den Erhalt des Marktes entgegen, die zum Zeitpunkt der Einreichung der Anfrage bereits über 4.300 Unterzeichner hat. Das bestätigt die Beliebtheit des Marktes, welche die Stadt Erfurt nicht ignorieren kann, auch wenn sie nicht als Veranstalter, jedoch aber als ordnungsrechtlicher Akteur eingreifen kann. Es sollten Kompromisse gefunden und der Erhalt des Marktes hinter dem Dom gesichert werden.

Die Dringlichkeit der Anfrage ergibt sich aus dem hohen Maß der Besorgnis der Erfurter um den Erhalt des Marktes. Dies ist in den letzten Tagen in den Medien offensichtlich geworden. Es gilt, ein frisch gewachsenes Stück Kultur zu erhalten und zu unterstützen.

Zur Petition:

https://secure.avaaz.org/de/community_petitions/Alle_Erfurter_und_naturlich_unsere_Touristen_Rettet_den_Mittelalterlichen_Adventsmarkt_auf_der_Marienwiese/

Ich bitte daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzen Sie den Stellenwert des mittelalterlichen Adventmarktes hinter dem Dom ein und werden Sie sich für dessen Erhalt einsetzen?
2. Welche Beschwerden liegen in dem Zusammenhang vor und welche Regelungen können seitens der Stadt Erfurt ergriffen werden?
3. Welche Bemühungen unternehmen Sie bzw. die Stadt Erfurt, um hier zwischen Anwohnern und Betreibern so zu moderieren und zu schlichten, damit der Erhalt des Mittelalterlichen Adventmarktes auch in den kommenden Jahren gesichert werden kann?

13.12.2018, gez. i. V. [REDACTED]

Datum, Unterschrift